



## Goldenes Jazzzeitalter in Sicht: 14. Internationales JazzArtFestival Schwäbisch Hall 25. - 29. März 2020

**Ticketvorverkauf läuft!**

Vom **25. bis 29. März 2020** versammeln sich 35 herausragende Musikerinnen und Musiker aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Israel, Kolumbien und der Schweiz zum **14. Internationalen JazzArtFestival Schwäbisch Hall** mit neun spannenden Konzerten. Das Veranstalter-Quartett, bestehend aus **Jazzclub, Goethe-Institut, Konzertkreis Triangel und Kulturbüro der Stadt Schwäbisch Hall**, präsentiert auch 2020 eine vielfältige Mischung im glanzvollen Ambiente der barocken Hospitalkirche:

Zum Auftakt am Mittwoch 25. März um 20 Uhr steht eine Jazzlegende mit 90 Jahren Lebenserfahrung auf der Bühne: Der Klarinettist **Rolf Kühn** präsentiert mit seinem **Quartett** das Album **Yellow + Blue**. "Dafür habe ich einige meiner absoluten Lieblingsballaden ausgewählt", sagt Kühn, "und besonders reizvoll fand ich, diese Auswahl mit meinen aktuellen Kompositionen zu kombinieren." "Both Sides Now, ein Klassiker aus dem Songbook von Joni Mitchell, eröffnet das Album. In seinem neuen Quartett mit Pianist Frank Chastenier, Bassistin Lisa Wulff und Schlagzeuger Tupac Mantilla kontrastiert Rolf Kühn seine empfindsame Seite mit ungebremster Experimentierlust.

JAZZART EXTRA: Im vergangenen Jahr hatte Rolf Kühns Bruder, der nicht weniger berühmte Pianist Joachim Kühn, das JazzArtFestival eröffnet. Am 20. März wird im Kino im Schafstall der Dokumentarfilm „Brüder Kühn – Zwei Musiker spielen sich frei“ gezeigt.

Noch keine 20 Jahre ist Jakob Manz. Am Donnerstag, 26. März um 19 Uhr steht er mit **The Jakob Manz Project** auf der Bühne. Der junge Saxophonist sorgt seit geraumer Zeit für viel Aufsehen und großartige musikalische Spektakel rund um modernen Funk und Soul. Er kommt mit Pianist Hannes Stollsteimer, Bassist Frieder Klein und Schlagzeuger Paul Albrecht nach Schwäbisch Hall – im Gepäck das im Frühjahr erscheinende Debut-Album.

Um 21 Uhr wird das Goldene Zeitalter des Jazz eingeläutet: **Golden Age** heißt das neue Album von **Frederik Köster** und seiner Formation **Die Verwandlung**. Schon im Aufmacher-Titel *Fanfare – For The Right Reasons* kombiniert Frederik Köster seinen strahlenden Trompetenton dezent mit elektronischen Effekten, denn hinter dem Album stand die Idee, der Band ein neues, von Elektrosounds durchwirktes Soundgewand zu schneidern. Frederik Köster kommt mit Sebastian Sternal (Klavier), Joscha Oetz (Kontrabass) und Jonas Burgwinkel (Schlagzeug).

Der Freitag, 27. März beginnt um 19 Uhr mit **Der weise Panda** rund um die Sängerin und Komponistin Maika Köster mit Yannik Tiemann am Bass, Felix Hauptmann am Piano und Anthony Greminger am Schlagzeug. Die Jury des Sparda Jazz Award fand die Songs derart faszinierend, dass sie dem Newcomer-Ensemble 2015 gleich den ersten Preis verlieh. Nicht nur Jury-Mitglied Klaus Doldinger lobte dessen Zusammenspiel, dessen Bühnenpräsenz, das Natürliche, Ungekünstelte. Das um die israelische Cellistin Talia Erdal erweiterte Quartett präsentiert das nagelneue Album **Der Weise Panda**.



Um 21 Uhr betritt das **Leo Betzl Trio**, kurz „**LBT**“ die Bühne. Die Band verblüfft mit lebendigem Technosound - rein akustisch erzeugt auf Klavier (Leo Betzl), Kontrabass (Maximilian Hirning) und Schlagzeug (Sebastian Wolfgruber), ohne Computer oder Synthesizer. Der pulsierende Sound von LBT ist facettenreich und lädt zum Träumen genauso ein wie zum Tanzen. Auch diese Formation hat ein neues Album im Gepäck: **Stereo**.

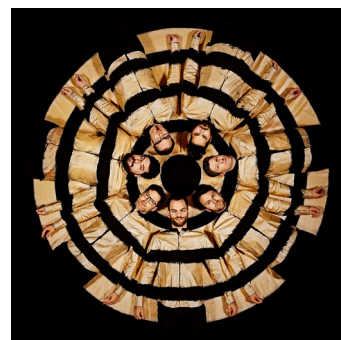
Der Samstagabend startet um 19 Uhr mit einem Duo: Die Stuttgarter Sängerin **Anne Czichowsky** und der Züricher Gitarrist **Michael Bucher** spielten zusammen in einer Rockband am Hochrhein, bevor sie sich beide dem Jazz verschrieben haben. Bucher setzt auch Live Electronics und Chromatische Harmonica ein. Das Repertoire des Duos umfasst den Jazz in seiner ganzen Vielfalt und überrascht mit eher Duo-unüblichen Kompositionen.

Im Anschluss, um 21 Uhr, betritt mit **Louis Sclavis** eine internationale Größe die Bühne der Hospitalkirche. Seit den 1980er Jahren steht der französische Klarinettist für eine Musik mit ganz eigenen Farben. Die Inspiration zu seinem dreizehnten ECM-Album **Characters On A Wall** bezog Sclavis aus der Streetart von Ernest Pignon-Ernest sowie der interpretativen Brillanz seines neuen Quartetts. Benjamin Moussay (Klavier), Sarah Murcia (Kontrabass) und Christophe Lavergne (Schlagzeug) sind seine Partner.

Am Sonntagmorgen, 29. März um 11 Uhr startet das **Duo Michael Riessler und Jean-Louis Matinier** in der Kunsthalle Würth in den Tag. Der französische Akkordeonist löste bereits bei seinem Auftritt 2018 Begeisterungstürme beim Publikum aus. Nun kommt er mit dem gefeierten Bassklarinettisten Michael Riessler. Dessen Filmmusik zu Edgar Reitz' „Die andere Heimat – Chronik einer Sehnsucht“ interpretieren die beiden Virtuosen nun gemeinsam.

Zum Ausklang des Festivals am Sonntag um 19 Uhr füllt sich die Bühne mit dem Septett

**Shake Stew** – dahinter verbirgt sich der derzeit interessanteste Exportartikel der österreichischen Jazzszene. Die All-Star-Formation rund um Bandleader Lukas Kranzelbinder hat mit **Gris Gris** ein exaltes Doppel-Album vorgelegt. Auf der Bühne unternehmen die sieben Musiker eine atemberaubende Reise durch Sounds und Grooves. Die delikate Klangfülle entsteht durch verblüffende Doppelbesetzungen: zwei Saxophone (Clemens Salesny, Johannes Schleiermacher), zwei Bässe (Lukas Kranzelbinder, Oliver Potratz), zwei Schlagzeuge (Nikolaus Dolp, Mathias Koch) plus Trompete (Mario Rom).



Alle Konzerte finden in der Hospitalkirche statt, außer die Sonntagsmatinee in der Kunsthalle Würth. Alle Informationen unter [www.jazzart-hall.de](http://www.jazzart-hall.de)

## **Rahmenprogramm JazzArt Plus:**

**Mi. 11. März 2020**, 19 Uhr, Ort: N.N.: „**Play yourself, man!**“ Vortrag über Jazz in Deutschland mit Wolfram Knauer (Jazzinstitut Darmstadt)

**Sa. 14. März 2020**, 19.30 Uhr, Hospitalkirche: YOUNG B-W JAZZ: **Clara Vetter Trio** + Special Guest Max Treutner mit Debütalbum "Leading Impulse"

**Fr. 20. März 2020**, 20 Uhr: Kino im Schafstall: „**Brüder Kühn – zwei Musiker spielen sich frei**“

**So. 22. März 2020**, 19.30 Uhr, Hospitalkirche: YOUNG B-W JAZZ: **ORK Trio**

**Ab 24. März 2020:** Ausstellung **Eberhard Weber im Porträt** – Plattencover und Fotos im Goethe-Institut Schwäbisch Hall

**Bewirtung:** Jazzclub-Bar, Herr und Frau Schmidt, TUK TUK

**Festivalradio:** Radio StHörfunk

Fotos: Rolf Kühn Quartett: Harald Hoffmann, Der weise Panda + LBT: Richard Stöhr, Shake Stew: Peter van Breukelen, Hospitalkirche: Hans Kumpf

**Ticketvorverkauf** in der Tourist-Information Tel. 0791-751600 und im HT-Shop Tel. 0791-404121 – online über [www.schwaebischhall.de](http://www.schwaebischhall.de)

**Festivalpass** 155,- €, Jazzclub-Mitglieder 135,- €. Tickets für Schüler und Studierende zu 8,- Euro.



## **Wir danken unseren Förderern und Sponsoren!**

Land Baden-Württemberg · VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim · Haller Tagblatt · KLAFS · Hoffmann & Röhrich · Kanzlei SLR · Tullau Pappen · Optima · SCHAEFF · Stadtwerke Schwäbisch Hall · Gaststätte Posthörnle · Haller Löwenbräu · Kärcher · Klunker & Ewald · Kunsthalle Würth · Radio StHörfunk · Music & Light

## **Pressekontakt:**

Ute Christine Berger Kulturbeauftragte Stadt Schwäbisch Hall  
Am Markt 9, 74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0791-751620 [ute-christine.berger@schwaebischhall.de](mailto:ute-christine.berger@schwaebischhall.de) [www.schwaebischhall.de](http://www.schwaebischhall.de)



SchwäbischHall